Antrag

öffentlich

Datum	12.05.2023	Nummer	A0106/23
Absender			
SPD-Stadtratsfraktion			
Adressat			
Vorsitzender des Stadtrates Prof. Dr. Alexander Pott			
Gremium	Sitzungstermin		
Stadtrat	25.05.2023		

Kurztitel

Sponsoring-Möglichkeiten für das Zentrum Mittelalterausstellung
Magdeburg

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten zu prüfen, mit welchen Mitteln die reduzierte Zuwendungshöhe der Sparkasse Magdeburg an das Zentrum Mittelalterausstellung Magdeburg (ZMA) durch externe Sponsoring-Maßnahmen ausgeglichen werden kann.

Begründung:

Lange Jahre wurde das ZMA mit 149.000 Euro/Jahr vom Land gefördert. Auch wenn die komplette Einstellung der Förderung nach Ankündigung von Staatsminister Rainer Robra verhindert werden konnte, soll dem ZMA nun nur noch die Hälfte der ursprünglichen Fördersumme zugestanden werden.

Dies würde erhebliche Einbußen in der Gestaltung und Umsetzung der vielfältigen und für Magdeburg kulturhistorischen Maßnahmen und Veranstaltungen bedeuten.

Das Kompetenzzentrum steht für die Vermittlung der mittelalterlichen Geschichte Sachsen-Anhalts und bildet eine Schnittstelle zwischen wissenschaftlicher Forschung, Museen und kulturtouristischer Erschließung des Landes. Es arbeitet konzeptionell unterstützend wie auch beratend in unterschiedlichen Projekten und führen kulturelle Einrichtungen der Region in einem Netzwerk zusammen. Es ist ein zuverlässiger Partner, wenn es darum geht, die facettenreiche Geschichte der historischen Kulturlandschaft Sachsen-Anhalts weiter zu erschließen und zu vermitteln.

Bei einer finanziellen Kürzung wäre die gesamte Arbeit des Zentrums gefährdet, da das funktionierende wissenschaftliche Team aus Historiker, Kulturhistorikerin und Koordinator nicht mehr in dieser Form arbeiten könnte, da eine finanzielle Kürzung zwangsläufig eine personelle Kürzung nach sich ziehen würde.

Maßnahmen, wie das aktuell stattfindende *Jubiläum: 1050 - des Kaisers letzte Reise* oder die Ausstellung *Welche Taten werden Bilder*, könnten mit einer Reduzierung an Personal der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen nicht in ihrer aktuellen und wissenschaftlich notwendigen Form umgesetzt werden.

Um dies zu verhindern und die Stadtkasse nicht weiter zu belasten, sollte es der Zivilgesellschaft Magdeburgs ermöglicht werden, sich aktiv durch Sponsoring der Einrichtung zu beteiligen. Frau Oberbürgermeisterin Simone Borris wird daher gebeten, die notwendigen Schritte und Gespräche diesbezüglich in die Wege zu leiten.

Kornelia Keune
Fraktionsvorsitzende
SPD-Stadtratsfraktion

Dr. Thomas Wiebe
Fraktionsvorsitzender
SPD-Stadtratsfraktion

Dr. Niko Zenker
Stadtrat
SPD-Stadtratsfraktion